

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung
am Freitag, den 03.11.2023 im Saal der Saalburghalle Obernhain

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Es waren anwesend:

Hammen, Frank
Bachmann, Wolfgang
Bloching, Andreas
Emmerich, Timo
Emmerich, Torben
Engeland, Ingo
Fuß, Patrick
Glaßner, Paul
Hansmann, Knut
Hartmann, Norbert
Herbach, Nicole
Herbach, Nils
Kaspar, Tanja
Keller, Manuel
Krebs, Jan
Dr. Kunz, Torsten
Mony, Heidrun
Dr. Müller, Teja
Rega, Ingmar
Rosner, Britta
Saul, Lydia
Schumann, Nora
Dr. Sen-Gupta, Mark
Sommer, Christian
Willkomm, Katrin
Dr. Winkelhaus, Sybille

Es fehlten entschuldigt:

Velte, Stefan
Baum, Ernst
Etzel, Werner
Gräfe, Ursula
Steinheimer, Cathryn
Schumann, Klaus
Pfäfflin, Andrea
Heinzel, Herbert
Schweizer, Hanns-Joachim

Ortsbeirat:

Buske, Mike
Dekert, Michael
Jesse, Rita
Wied, Gitta

Gemeindevorstand:

Sommer, Gregor
Sitzmann, Dirk
Steffen-Jesse, Hans-Joachim
Stenger, Harald
Reiter, Matthias
Odenweller, Susanne
Matyschik, Oliver

Als Gäste waren anwesend: 5

Schriftführer:

Maurer-Hipp, Natascha

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Freitag, den 03.11.2023, 20:00 Uhr, in die Saalburghalle Obernhain einberufen.

Tag, Ort und Stunde sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1 Beschlussfassung über evtl. Einsprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2023

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2023 wird auf Befragen des Vorsitzenden gebilligt.

Beratungsergebnis: ---

2 Benennung von zwei Unterzeichnern des Protokolls der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung

GV Sommer und GV Fuß werden von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu Unterzeichnern der heutigen Sitzung benannt.

Beratungsergebnis: ---

3 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vorsitzender Hammen weist die Mitglieder der Gemeindevertretung auf die Bürgerversammlung am 16.11.2023 in Wehrheim hin und bittet um Erscheinen der Mitglieder um 10:00 Uhr in der Kirche, sowie um 11:00 Uhr auf dem Friedhof am Ehrenmal am 19.11.2023, dem Volkstrauertag.

Beratungsergebnis: ---

4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Sommer verliest die Mitteilungen des Gemeindevorstandes, wie in digitaler Form auf dem I-Pad unter TOP 4 der Einladung einsehbar.

Er hebt besonders die Attraktivität des Wehrheimer Ludwig-Bender-Bades hervor und teilt den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit, dass man plane die Ferienspiele im kommenden Jahr wieder selber durchführen zu wollen.

Darüber hinaus stellt Bürgermeister Sommer die Not dar, Unterkünfte für Flüchtlinge zu finden und bittet um Mithilfe.

Beratungsergebnis: ---

5 Mitteilungen aus den Ausschüssen, Kommissionen und Verbänden

Der Haupt- und Finanzausschuss, so Ausschussvorsitzender Krebs, habe sich in seiner letzten Sitzung mit den Haushaltsplänen des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen sowie den beiden Abwasserverbänden Oberes Usatal und Oberes Erlenbachtal befasst.

Im Bereich der Verwaltung werde beim Abwasserverband Oberes Erlenbachtal eine weitere Stelle aufgebaut. Die von der EU geforderte 4. Reinigungsstufe müsse noch eingeplant werden, eine Umsetzung ist aktuell zeitlich noch nicht abschätzbar.

Beim Abwasserverband Oberes Usatal, so der Ausschussvorsitzende, sei man mit der 4. Reinigungsstufe schon etwas weiter. Zur Umsetzung wurden hier 12 Mio € eingeplant.

Beim Wasserbeschaffungsverband Usingen gibt es Überlegungen für die Installation einer zusätzlichen Photovoltaik Anlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss habe den Verbandsmitgliedern die Zustimmung zu den jeweiligen Plänen empfohlen.

Ausschussvorsitzender Dr. Kunz informiert aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Der durch GV Hartmann gestellte Prüfantrag zur Erweiterung ausgewiesener Kleingarten Flächen wurde vom Bauamt der Gemeindeverwaltung überprüft und führte zu dem Ergebnis, dass keine weiteren Flächen für Kleingärten zur Verfügung stünden. Durch die Beendigung der Pandemie sei eine erweiterte Ausweisung ohnehin nicht mehr notwendig und es bestehe derzeit kein weiterer Handlungsbedarf.

Weiter konnte berichtet werden, dass die Verkehrsproblematik im Obernhainer Weg zeitnah durch die Verwaltung gelöst werden konnte.

Aus der Versammlung des VHT informierte GV Dr. Kunz es sei gelungen das Personal der Lokführer weiterhin aufzustocken. Ebenso konnte die Flotte der Wasserstoff Züge bereits um 21 aktive Wasserstoff Züge erweitert werden. Die Elektrifizierung der Bahnstrecke werde stetig vorangetrieben. Abschließend berichte der Ausschussvorsitzende von einer Erhöhung der Fahrpreise um 8,2 % ab 01.01.2024.

Die Ausschussvorsitzende des Jugend, Sport und Kultur Ausschusses GV Mony berichtet über den Besuch der Direktorin sowie der Konrektorin der Limesschuss, sowie die Leiterin und deren Stellvertreterin der Schülerbetreuung.

Die vierzügige Limesschule sei derzeit mit 365 Schülern und Schülerinnen voll ausgelastet. Für das kommende Jahr sei eine Erweiterung der EDV sowie IT Technik geplant unter anderem um die Einführung von Smart Boards in den einzelnen Klassen. Ein weiteres Projekt für das Jahr 2024 stelle die Umsetzung des Zirkus Projekts dar.

Weiter lobte Ausschussvorsitzende Mony das Engagement der Eltern, Großeltern sowie der Betreuungshelfer die eine Inklusion von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf erst ermöglichten.

Die Schülerbetreuung begehe in 2024 ihr 30-jähriges Jubiläum berichtet GV Mony und blickt auf ein gewachsenes Erfolgsmodell der letzten 16 Jahre unter der gemeinsamen Leitung von Portsteffen und Wehr zurück.

Die Ausschussvorsitzende berichtete von dem Besuch des neuen Jugendpflege Teams und lobte deren gemeinsames Auftreten sowie den Beginn bereits geplanter Projekte.

Aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Land- und Forstwirtschaft informiert Vorsitzender Rega von der Beratung des Waldwirtschaftsplans 2024. Die Waldbewirtschaftung der 1115 HA großen Fläche ermöglicht im Jahr 2024 einen Gesamtertrag in Höhe von 24.000,00 Euro. Begründet in den Kalamitätsschäden der vergangenen Jahre werde man im kommenden Jahr den Einschlag deutlich reduzieren und weniger einschlagen als nach dem sog. ausgeglichenen Hiebsatz. Dadurch schone man einerseits die Bestände, andererseits vermeide man eine weitere Durchlichtung des Waldes.

Der Waldwirtschaftsplan weise darüber hinaus eine Vielzahl an außerordentlichen, periodenfremden Aufwendungen aus. So seien beispielsweise für die Forsteinrichtungen Aufwendungen in Höhe von 54.000,00 € in 2024 berücksichtigt. Weitere Aufwendungen seien in dem erhöhten Pflegeaufwand der Jungpflanzen begründet. Einen weiteren wichtigen Bestandteil bilde der Wegebau ab. Aufgrund der gestiegenen Waldbrandgefahr der vergangenen Jahre, müssen alle Wege feuerwehrtechnisch befahrbar ausgestattet werden, so der Ausschussvorsitzende. Darin begründet sei auch die Einplanung vermehrter Wasserrückhaltebecken um das Regenwasser besser speichern zu können.

Weiter führte Ausschussvorsitzender Rega aus, sei der Holzpreis derzeit auf einem sehr niedrigen Preisniveau, was einen weiteren Grund dafür darstelle, den Einschlag im kommenden Jahr nicht weiterhin auszubauen.

Man habe den Waldwirtschaftsplan 2024 einstimmig, bei einer Enthaltung, der Gemeindeverwaltung zur weiteren Verwendung und Berücksichtigung empfohlen.

Abschließend berichtet GV Rega von einer Rückmeldung des Umweltbeauftragten auf welchen gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaik Anlagen errichtet werden können. 7 Gebäude wurden dahingehend überprüft und es konnte vorläufig festgestellt werden, dass alle dieser Gebäude geeignet seien. Ein jeweiliger Prüfbericht bzgl. der Statik stehe noch aus.

Beratungsergebnis: ---

6 Anfragen

GV Fuß verliest die kleine Anfrage zum Thema „Stellplätze Bahnhofstraße 2“ der SPD Fraktion. Die Beantwortung von Bürgermeister Sommer ist dem Protokoll beigelegt.

In einer Zusatzfrage bittet GV Fuß um fortführende Informationen nach Abschluss der Baumaßnahme im kommenden Jahr in einer Ausschuss Sitzung und regt an die Ablösesumme in Höhe von 102,00 € pro Quadratmeter zu überdenken.

Bürgermeister Sommer antwortet, dass die Aufgabe zur Überprüfung der Bauaufsicht zufalle. Nach erfolgter Prüfung könne er entsprechende Informationen weitergeben.

Beratungsergebnis: ---

7 Einbringung Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 einschließlich Investitionsprogramm und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2027 sowie Stellenplan

Bürgermeister Sommer verliest die Haushaltsrede zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2024 und betont es seien keine Steuererhöhungen der gemeindlichen Steuern für die Wehrheimer Bürgerinnen und Bürger geplant.

Vorsitzender Hammen erklärt den Haushaltsentwurf für eingebracht.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen wird gemäß § 97 (1) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) eingebracht.

Frank Hammen,
Vorsitzender

Christian Sommer,
GV

Patrick Fuß,
GV

Natascha Maurer-Hipp,
Schriftführerin